



Bayerische Demenzstrategie

Christine Leike

Fachtag Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Nürnberg, 05.03.2018

Was erwartet Sie?

1. Menschen mit Demenz in Bayern
2. Die Bayerische Demenzstrategie
 - 2.1 Leitziele
 - 2.2 Handlungsfelder

1. Menschen mit Demenz in Bayern

Schätzungen zufolge leben in **Deutschland** fast **1,6 Millionen** Menschen mit Demenz.

Über **230.000** der demenziell Erkrankten leben in **Bayern**.



Prognosen zufolge werden

in **Bayern** voraussichtlich

- im Jahr **2020** rd. **270.000** und
- im Jahr **2032** rd. **340.000**



Menschen mit Demenz leben.

Quelle:

Gesundheitsreport Bayern 3/2015 (www.lgl.bayern.de)

Die zunehmende Zahl
an demenziell Erkrankten
ist eine
gesellschaftliche und **politische**
Herausforderung.

2. Die Bayerische Demenzstrategie

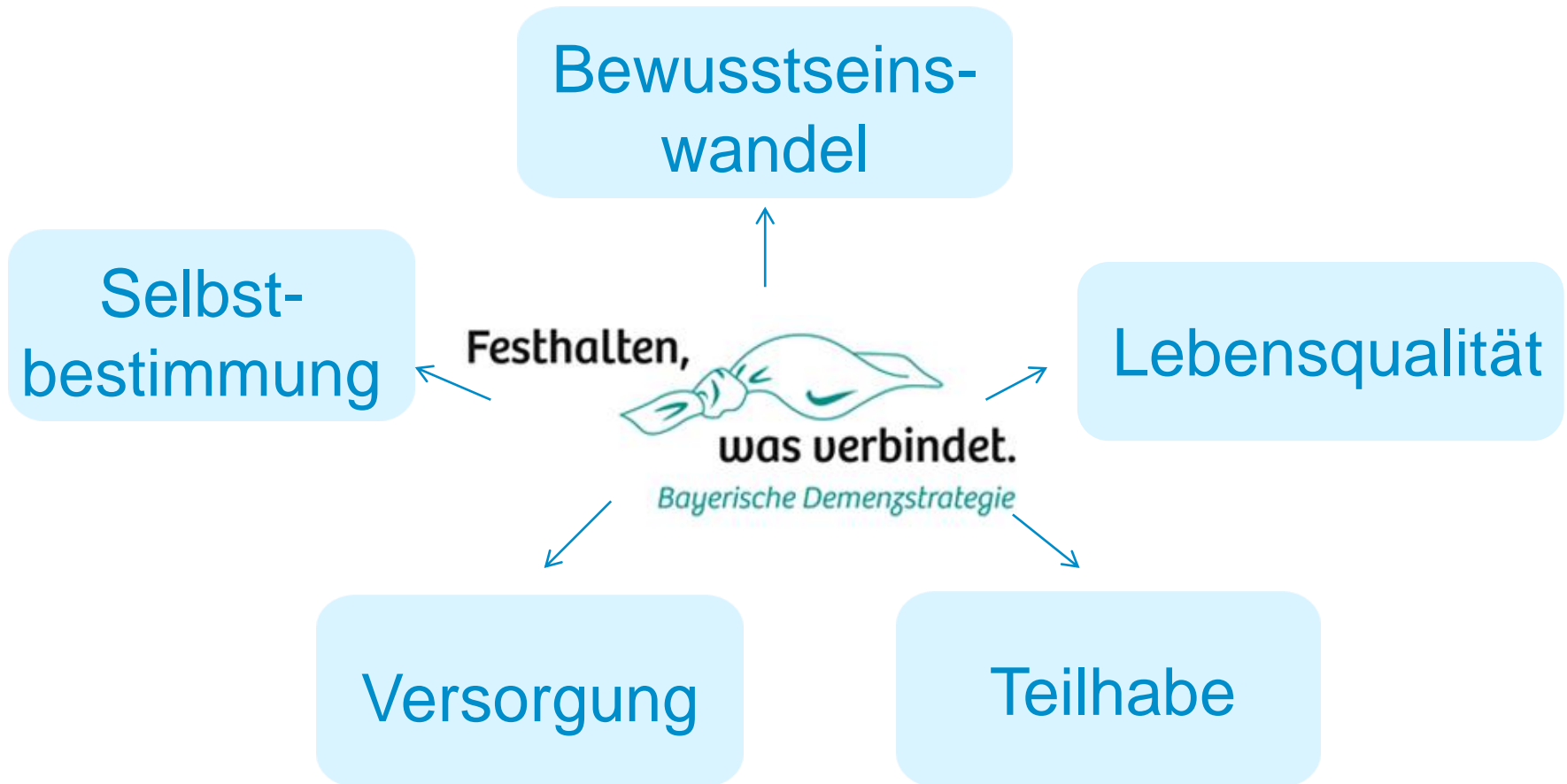


2013
beschlossen

interministeriell

stetige
Weiterentwicklung

2.1 Leitziele:



2.2 Handlungsfelder:



Umsetzung der Bayerischen Demenzstrategie



Vielzahl von Projekten
in allen Handlungsfeldern

Handlungsfeld 1: Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit

z. B.

- Bayerische Fachtage Demenz
- Wanderausstellung
„Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz“
- Bayerischer Demenzpreis
- Handreichung für allgemein- und berufsbildende Schulen

Handlungsfeld 2: Prävention und Früherkennung

- Projekt GESTALT (Gehen, Spielen, Tanzen als Lebenslange Tätigkeiten)
- Projekt „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“



Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

Handlungsfeld 3: **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

- Aus- und Fortbildung der Polizei
- Fortbildungen betreuungsrichterliche Praxis
- Lehrerfortbildung „Demenz – eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung“
- Förderung von Fort- und Weiterbildungskursen in Palliative Care zum Thema Demenz

Handlungsfeld 4: Häusliche Versorgung – Entlastung pflegender Angehöriger

- Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
- Förderung der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
- Fachstellen für pflegende Angehörige
- Bayer. Beratungsstelle für Frontotemporale Demenz und andere seltene Demenzerkrankungen
- Förderung ambulant betreuter WGs für Menschen mit Demenz

Handlungsfeld 5:

Stationäre Versorgung im Krankenhaus und in Einrichtungen der geriatrischen Rehabilitation

- Projekt „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“
- Dezentralisierung psychiatrischer Großkrankenhäuser
- Projekt „Entwicklung eines webgestützten Leitfadens zur alters- und demenzsensiblen Gestaltung von Krankenhäusern“

Handlungsfeld 6: Stationäre Versorgung und Betreuung in Pflegeeinrichtungen

- Modellprojekte „Pflegeoasen“
- Einsatz gerontopsychiatrisch qualifizierter Fachkräfte (AVPfleWoqG)
- Förderung demenzsensibler Architektur in Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege

Handlungsfeld 7: Sterbebegleitung

- Lehrfilm „Das letzte Lebensjahr von Anni Huber“
- Förderung des Forschungsvorhabens „Palliativ- und Hospizversorgung bei fortgeschrittener Demenz: Erfahrungen der Angehörigen und Nutzen einer Broschüre als Entscheidungshilfe“

Handlungsfeld 8: Vernetzung und kommunale Strukturen

- Verpflichtung: Regionale Seniorenpolitische Gesamtkonzepte (AGSG)
- Förderung von Mehrgenerationenhäusern
- Modellprojekt INA → Sorgenetzwerk
- Geplant: Demenzagentur Bayern und sieben regionale Demenzagenturen

Handlungsfeld 9:

Grundlagen- und Versorgungsforschung

- Deutsches Zentrum für neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
- Institut für Schlaganfall und Demenzforschung (ISD)
- Internationale Angehörigentutoren (Modellprojekt nach § 45c SGB XI)
- Forschungsprojekt „Inklusion durch Kommunikation – Hilfen zur Verständigung bei und zum Verständnis von Demenz (InKom)“ + Folgeprojekt DaBei
- Bayerischer Demenz Survey

Handlungsfeld 10: Rechtliche Betreuung

- Werdenfelser Weg
- Kampagne „Eure Sorge fesselt mich“
- „Initiative München, Psychopharmaka in Alten- und Pflegeheimen“

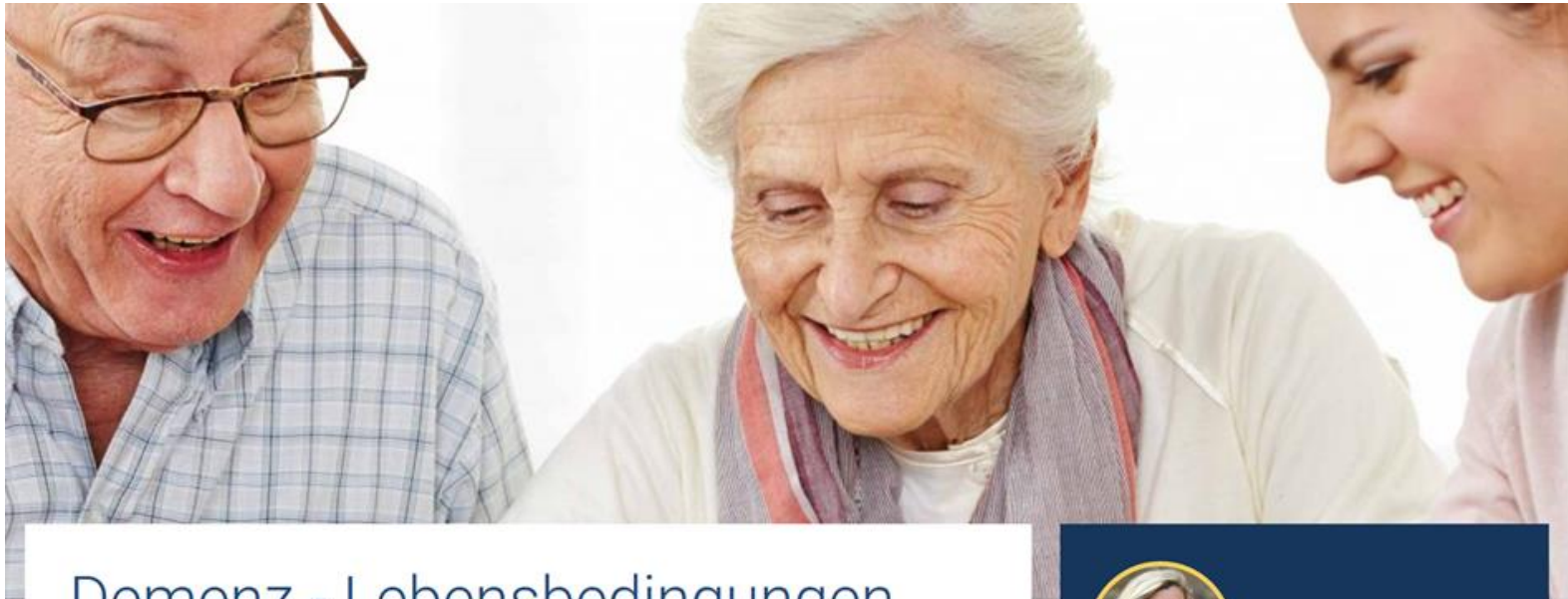
Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

www.leben-mit-demenz.bayern.de



Demenz - Lebensbedingungen
Demenzkranker verbessern



„Ich beginne nun die Reise,
die mich zum Sonnenuntergang
meines Lebens führt.“

Ronald Reagan



Christine Leike

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Haidenauplatz 1
81667 München

Telefon: +49 89 540233-0

Fax: +49 89 540233-90999

www.stmgp.bayern.de

www.facebook.com/gesundheit.bayern